

Risiko- und Verbraucherinformationen bei Effektenkredit



Die Vermögensbank.

Konto-/Depot-Nr.

(Bitte füllen Sie das Formular gut leserlich in Druckbuchstaben aus)

Wichtige Hinweise

Bitte lesen Sie sich die folgenden Informationen sorgfältig durch und senden Sie uns ein vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Exemplar zurück.

Persönliche Angaben

Erster Konto-/Depotinhaber

☐ Frau	☐ Herr	☐ Dr.	☐ Prof.
Anrede		Titel	
Vorname			
Name			
Geburtsname			
Straße, Hausnummer (Wohnanschrift)			
PLZ (Wohnanschrift)		Ort (Wohnanschrift)	

Zweiter Konto-/Depotinhaber

☐ Frau	☐ Herr	☐ Dr.	☐ Prof.
Anrede		Titel	
Vorname			
Name			
Geburtsname			
Straße, Hausnummer (Wohnanschrift)			
PLZ (Wohnanschrift)		Ort (Wohnanschrift)	

Wichtige Informationen zu Risiken bei der Inanspruchnahme eines Effektenkredites

A. Strenge Maßstäbe an die Leistungsfähigkeit und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers.

Grundsätzlich muss die Bank im Kundeninteresse aufgrund der ihr vorliegenden Informationen vor der Ausgabe von Effektenkrediten prüfen, ob dem Kreditnehmer durch die Kreditaufnahme erhebliche Einschränkungen in seiner wirtschaftlichen Bewegungsfreiheit entstehen. Mögliche Verluste bei Wertpapiertransaktionen sollen vom Kreditnehmer durch freie Liquiditätsmittel gedeckt werden können.

B. Risiken bei der Inanspruchnahme von Effektenkrediten.

1. Bei Kursstabilität oder -verfall, Zahlung von Kreditzinsen und Kredittilgung aus freien Liquiditätsmitteln bzw. ggf. Verkauf der Wertpapiere mit Verlust.

Die Inanspruchnahme von Krediten hat die Zahlung von Kreditzinsen, Spesen und letztendlich die Kredittilgung zur Folge. Diese festen Kosten können Sie nur dann aus Ihrer Wertpapieranlage erwirtschaften, wenn sich Aktienkurse und Ertragsausschüttungen besonders günstig entwickeln. Wertpapiere, auch Standardaktien, unterliegen Kursschwankungen in beiden Richtungen. Ein Verfall der Kurse kann aufgrund allgemeiner Marktgegebenheiten, wie Börsencrash, aber auch aufgrund besonderer Umstände in dem einzelnen Anlagepapier auftreten.

Ihr Risiko: Die Kreditkosten können dann nicht mehr aus der Anlage erwirtschaftet werden, sondern müssen aus freien Liquiditätsmitteln erbracht werden. Bitte beachten Sie darüber hinaus, dass die Wertpapieranlage dann gegebenenfalls mit Verlust zu verkaufen ist. Ebenso weisen wir darauf hin, dass sich im Falle des Nichtverkaufs (Durchhalten) Kurssteigerungen und Ertragsgutschriften weit überproportional entwickeln müssen, damit Sie die Kreditrückzahlung nebst Zinsen und Transaktionskosten wieder erwirtschaften können.

2. Mögliche Zinssatzsteigerung.

Die Höhe unserer Kreditzinsen entnehmen Sie bitte unserem Preis- und Leistungsverzeichnis.

Ihr Risiko: Steigende Kreditzinsen und gleichbleibende oder fallende Wertpapierkurse sowie gleichbleibende oder sich verringende Ertragsausschüttungen führen zu einer Substanzminderung mit den oben beschriebenen möglichen Auswirkungen.

C. Risiken bei taggleichen Geschäften („Day-Trading“).

Die Entwicklungen an den internationalen Kapitalmärkten haben nicht nur zu neuen Produktangeboten geführt. Moderne Technologien haben teilweise auch die Art des Handels in Wertpapieren verändert. Damit wird es möglich, dasselbe Wertpapier, Geldmarktinstrument oder Derivat taggleich zu kaufen und zu verkaufen. Man spricht dann auch von Day-Trading. Hierbei wird beabsichtigt, unter Ausnutzung schon kleiner und kurzfristiger Preisschwankungen eines einzelnen Wertes Veräußerungsgewinne zu erzielen oder Kursrisiken zu begrenzen. Sofern Sie solche Geschäfte tätigen, sollten Sie sich über die besonderen Risiken im Klaren sein. Unterlegen Sie Ihre Day-Trading-Geschäfte nicht nur mit Eigenkapital, sondern zusätzlich noch mit aufgenommenen Krediten, so beachten Sie, dass die Verpflichtung zur Rückzahlung dieser Kredite auch im Falle des Day-Trading unabhängig vom Erfolg Ihrer Day-Trading-Geschäfte besteht.

Empfangsbestätigung

Eine Ausfertigung dieser Risikoinformation sowie (umseitiger) Verbraucherinformation inklusive Widerrufsbelehrung zum V-Bank AG Effektenkredit habe(n) ich/wir erhalten.

Unterschriften

Ort


Unterschrift des ersten Konto-/Depotinhabers

Datum


Unterschrift des zweiten Konto-/Depotinhabers

Verbraucherinformation und Widerrufsbelehrung

Übersicht

- A. Allgemeine Informationen
- B. Informationen zum V-Bank AG Effektenkreditvertrag
- C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages
- D. Widerrufsbelehrung

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Bank

V-Bank AG
Rosenheimer Straße 116
81669 München

Telefon: +49 89 740800-0
Telefax: +49 89 740800-222
E-Mail: info@v-bank.com

Gesetzliche Vertretungsberechtigte der Bank

Lars Hille, Vorstand
Stefan Lettmeier, Vorstand
Florian Grenzbach, Vorstand

Zuständiger Vermittler

Nur wenn Sie eine Vollmacht an einen Vermögensverwalter oder Anlage- und Abschlussvermittler erteilt haben:
Namen/Firma des zuständigen Vermögensverwalters oder Anlage- und Abschlussvermittlers entnehmen Sie bitte dem Formular „Vollmacht für Vermögensverwalter“ bzw. dem Formular „Vollmacht für Anlage- und Abschlussvermittler“.
Der Vermittler ist berechtigt, im Rahmen der ihm von Ihnen erteilten Vollmacht Erklärungen für und gegen Sie gegenüber der Bank ohne weitere Prüfung durch die Bank abzugeben. Einzelheiten ergeben sich aus der von Ihnen erteilten Vollmacht. Der Vermittler ist nicht berechtigt, Erklärungen für die Bank abzugeben, er kann die Bank nicht vertreten.

Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankdienstleistungen aller Art und von damit zusammenhängenden Geschäften.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, Internet: bafin.de

Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht München HRB 167737

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 255554184

Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

Maßgebliche Rechtsordnung/maßgeblicher Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel mit Verbrauchern.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die „Verfahrensordnung des Ombudsmanns der privaten Banken“, die auf der Internetseite des Bundesverbandes deutscher Banken unter bankenombudsmann.de/geschaeftsstelle/verfahrensordnung/ zum Download bereitsteht oder auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.
Die Beschwerde ist schriftlich an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 04 03 07, 10062 Berlin, zu richten.

Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG). Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG beschrieben.

B. Informationen zum V-Bank AG Effektenkreditvertrag

Wesentliche Leistungsmerkmale

Durch Abschluss des V-Bank AG Effektenkreditvertrages erhält der Kunde das Recht, einen ihm gemäß diesem Kreditvertrag eingeräumten Kreditrahmen bis zur Höhe einer Beleihungsgrenze auszu-schöpfen. Die Beleihungsgrenze richtet sich nach dem Wert von auf dem Konto/Depot des Kunden verwahrten Wertpapieren, die die Bank als Sicherheit für das Darlehen akzeptiert. Die Bank verpflichtet sich zur Bereitstellung des Kreditrahmens, der Kunde verpflichtet sich zur Zinszahlung und zur Rückzahlung des Darlehens bei Fälligkeit gemäß den im Kreditvertrag vereinbarten Regelungen.

Vertragliche Kündigungsregeln

Für die vertraglichen Kündigungsrechte des Kunden und der Bank wird auf die Regelung im jeweiligen Kreditvertrag (unter „Vertragsbeendigung“) verwiesen. Ergänzend gelten die Regelungen in Nr. 18 und 19 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG.

Preise

Der vom Kunden zu entrichtende Zinssatz ergibt sich aus dem jeweiligen Kreditvertrag unter „Zinssatz und sonstige Kosten“. Dabei vereinbart der Kunde mit der Bank entweder einen Festzins oder einen Zinssatz, der von einer bestimmten Basisgröße (z. B. dem Basiszinssatz oder einer vergleichbaren Größe bei Fremdwährungskrediten) abhängig ist, die sich verändern kann. In beiden Fällen kann, je nach Absprache im Kreditvertrag, die Bank berechtigt sein, den vereinbarten Zinssatz an geänderte Geldmarkverhältnisse anzupassen. Einzelheiten zur Zinsanpassung können aus der im Darlehensantrag enthaltenen Zinsanpassungsklausel entnommen werden.
Zu verzinsen ist der vom Kunden tatsächlich in Anspruch genommene Darlehensbetrag. Etwaige zusätzliche Kosten (z. B. Bereitstellungsentgelt, Bearbeitungsentgelt) ergeben sich aus dem Darlehensvertrag und ergänzend aus dem „Preis- und Leistungsverzeichnis“. Die Änderung von Entgelten während der Laufzeit des Konto-/Depotvertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG. Das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter v-bank.com einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dies dem Kunden zusenden. Wurde dem Kunden eine „Konditionsvereinbarung“ ausgehändigt, so gelten die dort genannten Zinssätze und Entgelte für die dort genannten Dienstleistungen und Produkte vorrangig vor den im „Preis- und Leistungsverzeichnis“ genannten Zinssätzen und Entgelten. Alle Preisangaben verstehen sich inklusive der jeweils geltenden Mehrwertsteuer.

Mindestlaufzeit des Vertrages

Keine.

Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG der Bank beschrieben.

Daneben gelten Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG enthalten:

- Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte
- Sonderbedingungen Edelmetallgeschäfte
- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für den Lastschrifteinzug
- Bedingungen für den Zugang über elektronische Medien und per Telefax
- Ausführungsgrundsätze
- Grundsätze zur Vermeidung und Behandlung von Interessenkonflikten/Erhalt und Zahlung von Provisionen
- Sonderbedingungen für die Erteilung von Aufträgen per Telefax und E-Mail
- Preis- und Leistungsverzeichnis
- Grundsätze zum Beschwerdemanagement
- Verbraucherinformation und Widerrufsbelehrung

Die genannten Bedingungen stehen in deutscher und englischer Sprache zur Verfügung. Die genannten Bedingungen kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank einsehen und/oder auf den Internetseiten der Bank unter v-bank.com einsehen und herunterladen/ausdrucken. Sie werden dem Kunden auf Wunsch auch kostenfrei per Post zugesandt.

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche, Porti, Internetzugang) hat der Kunde selbst zu tragen.

Leistungsvorbehalt

Bei Fremdwährungskonten gilt der in Nr. 10 Abs. 3 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der V-Bank AG genannte Vorbehalt.

Zahlung und Erfüllung

Das Kreditkonto wird jeweils zum Ende eines Quartals abgeschlossen. Die Zinsen sind jeweils zum Ende des Quartals fällig. Die V-Bank AG erfüllt ihre vertraglichen Pflichten aus dem Effektenkreditvertrag durch Bereitstellung des Kreditrahmens im Rahmen der vertraglich vereinbarten Bedingungen.

Hinweis auf besondere Risiken bei der Inanspruchnahme des V-Bank AG Effektenkredites

Die Einräumung des Kreditrahmens im Rahmen des V-Bank AG Effektenkreditvertrages ist nur möglich, wenn auf dem Konto/Depot des Kunden ausreichende Sicherheiten hinterlegt sind, die an die V-Bank AG verpfändet werden. Unter im Kreditvertrag näher bestimmten Umständen, insbesondere, wenn die zur Sicherheit verpfändeten Wertpapiere an Wert verlieren, kann der Kunde verpflichtet sein, Sicherheiten nachzuschließen oder den in Anspruch genommenen Kreditrahmen in die vereinbarte Beleihungsgrenze durch Zahlung oder Verkauf von Wertpapieren zurückzuführen.

C. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Information über das Zustandekommen des Effektenkreditvertrages im Fernabsatz

Der Kunde fordert die Bank zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss eines V-Bank AG Effektenkreditvertrages auf, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Einräumung eines Effektenkredits an die V-Bank AG übermittelt. Mit dem Antrag übermittelt der Kunde der V-Bank AG die sonstigen für die Kreditprüfung erforderlichen Formulare (Risikoauflärung und Selbsteinschätzung).

Die V-Bank AG unterbreitet dem Kunden ein Angebot zum Abschluss des V-Bank AG Effektenkreditvertrages, indem sie ihm die von ihr unterzeichneten Exemplare des V-Bank AG Effektenkreditvertrages zusendet. Der V-Bank AG Effektenkreditvertrag kommt mit Zugang der Annahmeerklärung des Kunden (Eingang des von ihm unterzeichneten Exemplars bei der V-Bank AG) zustande.

D. Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags, aber erst, nachdem der Darlehensnehmer alle Pflichtangaben nach § 492 Abs. 2 BGB (z. B. Angabe zur Art des Darlehens, Angabe zum Nettodarlehensbetrag, Angabe zur Vertragslaufzeit) erhalten hat. Der Darlehensnehmer hat alle Pflichtangaben erhalten, wenn sie in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung seines Antrags oder in der für den Darlehensnehmer bestimmten Ausfertigung der Vertragsurkunde oder in einer für den Darlehensnehmer bestimmten Abschrift seines Antrags oder der Vertragsurkunde enthalten sind und dem Darlehensnehmer eine solche Unterlage zur Verfügung gestellt worden ist. Über in den Vertragstext nicht aufgenommene Pflichtangaben kann der Darlehensnehmer nachträglich in Textform informiert werden; die Widerrufsfrist beträgt dann einen Monat. Der Darlehensnehmer ist mit den nachgeholten Pflichtangaben nochmals auf den Beginn der Widerrufsfrist hinzuweisen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

V-Bank AG
Rosenheimer Straße 116
81669 München

Telefon: +49 89 740800-0
Telefax: +49 89 740800-222
E-Mail: info@v-bank.com

Widerrufsfolgen

Der Darlehensnehmer hat innerhalb von 30 Tagen das Darlehen, soweit es bereits ausbezahlt wurde, zurückzahlen und für den Zeitraum zwischen der Auszahlung und der Rückzahlung des Darlehens den vereinbarten Sollzins zu entrichten. Die Frist beginnt mit der Absendung der Widerrufserklärung. Für den Zeitraum zwischen Auszahlung und Rückzahlung ist bei vollständiger Inanspruchnahme des Darlehens pro Tag ein bestimmter Zinsbetrag zu zahlen, deren Höhe Sie bitte Ihrem konkreten Kreditvertrag entnehmen. Dieser Betrag verringert sich entsprechend, wenn das Darlehen nur teilweise in Anspruch genommen wurde.

Ende der Widerrufsbelehrung